DAS PROJEKT

Das neue gemeinsame Interreg-Forschungsprojekt **„Clim Vino“** der Burgenländischen und Slowakischen Weinwirtschaft unter der Initiative von Landesrätin Verena Dunst hat die Optimierung des Pflanzenschutzmitteleinsatzes im Weinbau zum Ziel.

v.l.: **D.I. Richard Schönstein,** Forschungsinstitut für Energie und Umweltplanung (Lead Partner), **Dr. Jaroslava Kaňuchová Pátková,** Direktorin Slowakischer Weinbauverband (Hauptpartner Slowakei), **LRin Verena Dunst, LR a.D. Andreas Liegenfeld,** Weinbaupräsident Bgld., **D.I. Martin Burjan,** Direktor Bundesamt für Weinbau, **D.I. Helmut Gangl,** Bundesamt für Weinbau

Durch die Aufstellung von 50 Klimamessgeräten in burgenländischen und slowakischen Weingärten werden kleinräumige Klimamessungen ermöglicht. Dadurch sollen Pflanzenschutzmittel effizienter eingesetzt und die Gesundheit der Rebstöcke gesichert werden.

Die Beschaffung der Messgeräte erfolgt durch das Forschungsinstitut für Energie und Umweltplanung. Die Kosten werden zu 85% von der EU gefördert.

Die gesammelten Messdaten können zukünftig von allen WinzerInnen online abgerufen werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an uns: office@aaeg.at
Forschungsinstitut für Energie und Umweltplanung. Tel.: 0043/1/478 34 00

RECYCLING PAPIER

DIE PARTNER

Projektpartner:

- Forschungsinstitut für Energie und Umweltplanung
- Bundesamt für Weinbau
- Der Produzentenverband der Slowakischen Weinwirtschaft ZVHV
- Weinbauschulen in Modra und Piešťany

Strategische Partner:

- Burgenländische Landesregierung
- Weinbauverband Burgenland
- Landwirtschaftskammer Burgenland
- Landwirtschaftliche Fachschule Eisenstadt
- Burgenland Tourismus GmbH
- Wein Burgenland
- Slowakische Landwirtschaftskammer (SPPK)
- Slowakisches Landwirtschaftskontroll- und Prüfinstitut
- Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Slowakei

CLIMVINO
gesunde Reben – bessere Trauben
zdravý vinič – kvalitnejšie hrozno

EUROPEAN UNION

Interreg Slovakia-Austria
European Regional Development Fund

CLIMVINO
gesunde Reben – bessere Trauben
zdravý vinič – kvalitnejšie hrozno

Forschungsprojekt zur Senkung des Risikos von Weinkrankheiten – für gesündere Reben und bessere Trauben.

Výskumný projekt na zníženie rizika ochorení viniča – pre zdravší vinič a kvalitnejšie hrozno.

EUROPEAN UNION

Interreg Slovakia-Austria
European Regional Development Fund

DAS KLIMA-MESSGERÄT

Für eine effizientere Bekämpfung von Schadorganismen in den burgenländischen und slowakischen Weingärten werden modernste Klimamessgeräte eingesetzt.

Mikroklimamessgeräte im Weingarten

Insgesamt 50 Mikroklimamessgeräte (ausgestattet mit einem Datenlogger/Funkgerät und einer Solarzelle) in den Regionen messen:

- Windrichtung
- Regen
- Temperatur
- Blattnässe
- Windgeschwindigkeit
- Solarstrahlung
- Luftfeuchte
- Bodenfeuchte

Die erhobenen Messdaten sollen den WinzerInnen eine wichtige Orientierung beim Schutz der Reben und Trauben bieten, um langfristig den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln maßgeblich reduzieren zu können.

DIE HERAUSFORDERUNG

Der Weinbau und die Weinproduktion sind in den Projektregionen wichtige wirtschaftliche und kulturelle Säulen, deren Erhaltung fokussiert werden muss.

Die Rebstöcke in den Anbaugebieten sind permanent Gefahren von Schadorganismen ausgesetzt. Die klimabedingte Zunahme der Wintertemperaturen begünstigt das Überleben von diesen tierischen wie auch pflanzlichen Schädlingen.

Diese kennen keine Staatsgrenzen! Der Befall von Rebstöcken in den Gebieten kann sich über mehrere Jahre unbemerkt ausbreiten, da sich bestimmte Symptome erst nach Jahren zeigen. Die Wiederherstellung der Gesundheit von befallenen Rebstöcken gestaltet sich oftmals schwierig. Die oberste Prämisse bei der Auswahl von Anbaukriterien und Pflanzenschutzstrategien muss die Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes sein, um nachhaltiger wirtschaften zu können.

CLIMVINO

gesunde Reben – bessere Trauben

zdravý vinič – kvalitnejšie hrozno

DIE UMSETZUNG

- Einsatz von 25 Mikroklimamessstationen im Burgenland und gleich vielen in der Slowakei
- Regelmäßige Analyse der Daten durch Weinbauexperten und darauf basierende Pflanzenschutzempfehlungen
- Langfristige Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes zum Zwecke der Effizienzsteigerung und Schonung des Bodens
- Gesündere Pflanzen und Trauben
- Garantiert nachhaltige und langfristige Mikroklimamessungen und Prognosetätigkeit
- Forschungstätigkeiten zum Auftreten und zur Verbreitung von Schadorganismen
- Versuchsweiser Einsatz von Drohnen zum Monitoring von Schadorganismen vor ihrer visuellen Sichtbarkeit
- Vermittlung neuer Bewirtschaftungsmethoden in Weingärten durch Weinbauschulen und Veranstaltungen
- Ergebnisse und Erfahrungen aus dem Projekt stehen allen WinzerInnen der Projektregionen zur Verfügung